

Wer seinen im Feindesland sichenden Angehörigen eine Zeitung aus der Heimat regelmäßig zusenden will, bestelle für sie ein

## Feldpost-Abonnement auf das Leipziger Tageblatt für 1.50 Mark monatlich

bei  
täglicher freier Zusendung durch Kreuzband  
Anzugeben sind: Vor- und Zuname, Dienstgrad, Kompanie (Eskadron, Batterie), Regiment, Division, Armeekorps. Bestimmungsort nicht erforderlich.  
Bestellungen nehmen an unsere Hauptexpedition (Johanniskirche 8) sowie sämtliche Filialen.

## Recht und Gericht.

### Reichsgericht.

Leipzig, 3. September.

12. Wegen gemeinschaftlich begangener gefährlicher Körperverletzung hat das Landgericht Magdeburg am 19. Februar d. J. den Stallgehilfen Kurt B. zu einem Jahr sechs Monaten und den Geschäftsführer Hermann J. zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Die beiden Angeklagten hatten in der Nacht zum 27. Dezember d. J. auf dem Wege nach Zeddenhausen unter Schlägen befreit, überfallen und geprägt. B. zog außerdem sein Taschenmesser und versetzte J. einen Stich in den Hals, während J. dabei mit einer Taschenlampe leuchtete. Auf Grund dieses Tatbestandes hat das Gericht beide Angeklagten wegen gefährlicher Körperverletzung, und zwar gemeinschaftlich begangen, verurteilt, indem es als erwiesen ansah, daß der Angeklagte J. die Tat des B. wie seine eigene gewollt und durch das Leuchten mit der Taschenlampe gefördert hat. Während B. sich bei dem gegen ihn ergangenen Urteil beruhigt hat, hatte J. gegen das Urteil Revision eingereicht mit der Begründung, er sei zu Unrecht wegen gefährlicher Körperverletzung anholt nur wegen Beihilfe zu einer solchen verurteilt worden. Der Begriff der Mitwirkung und Gemeinschaftlichkeit sei vom Vorderrichter vertanzt worden. Das Reichsgericht verworf in indessen die Revision als unbegründet. (3 D 238/14.)

12. Wegen gefährlicher Körperverletzung hat das Landgericht Kyll am 24. Februar d. J. den Landwirt Gustav Kukowski zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte befand sich am 3. Dezember vorangegangenen Jahres in der Gastwirtschaft eines gewissen B., wo er mit dem Schmied Gottlieb J. in Streit geriet, der bald in Täuschungen aussartete. Dabei griff der Angeklagte zu seinem Stock und mit Eisen beschlagenen Stock und verletzte J. mehrere Hände über den Kopf, so daß J. lebensgefährlich verletzt wurde und 14 Tage lang in der Klinik liegen mußte. Als Folgeerscheinung dieser Verlelung trug J. noch eine Schwächung des Seh- und Hörvermögens davon. Gegen das Urteil hatte der Angeklagte Revision eingereicht, in der er nur rügte, es sei zu Unrecht unberücksichtigt geblieben, daß er sich in Rottweil befunden habe. Das Reichsgericht verworf in indessen die Revision als unbegründet, da der Vorderrichter ohne Rechtsverständnis als erwiesen angesehen habe, daß der Angeklagte sich nicht in Rottweil befunden habe. (3 D 438/14.)

12. Wegen schweren Diebstahls hat das Landgericht Königsberg i. Pr. am 13. November d. J. den Zugführer Wilhelm Sch. und den Bahnwärters R. verurteilt, und zwar erhielten, der für die Revision anholt allein in Frage kommt, zu 3 Monaten Gefängnis. Die beiden Angeklagten waren auf dem Güterbahnhof in Königsberg beschäftigt. Sie hatten in eines Tages nach vorheriger Verabredung einen Eisenbahnwagen, in dem sich Frachtgüter befanden, in die Nähe eines Bahnhofs geschafft. In ihm fanden sie u. a. einen Kabel mit Butter. Diese öffneten sie und schnitten ein großes Stück Butter heraus, das sie sich abzöpften und mit nach Hause nehmen wollten. Soweit fanden sie jedoch nicht, da sie bereits vor Verlassen des Bahnhofsgeländes abgefangen wurden. Aber der Diebstahl war mit der Entnahme der Butter aus dem Kabel und Entfernung aus dem Eisenbahnwagen bereits vollendet; denn der Eisenbahnwagen diente dem Eisenbahnfuss, welchem die Butter zum Transporte vertraut war, als Aufbewahrungsstätte des Butterfusses. Mit dem Augenblide nun, da die Angeklagten einen Teil der Butter aus dem Eisenbahnwagen entfernten, war dies Stiel Butter auch dem Gewahrsam des Eisenbahnfusses entzogen worden. Gegen das Urteil hatte nur der Angeklagte Sch. Revision eingereicht — der Mittangelnde hat sich bei dem gegen ihn ergangenen Urteil beruhigt —, in der er rügte, die Mittagskraft sei nicht erwiesen. Es sei nicht festgestellt, daß die beiden zusammen sich an der Wegnahme der Butter beteiligt haben. Weiter mußte er geltend, daß zu Unrecht vollennder Diebstahl angenommen worden sei. Mit der Entnahme der Butter aus dem Kabel und Entfernung aus dem Eisenbahnwagen bei nämlich der Diebstahl noch nicht vollennd gewesen; dies würde erst der Fall gewesen sein, wenn sie das Bahnhofsgelände, also das dem Eisenbahnfuss gehörige Gebiet mit der Butter verlassen, gehabt hätten; mit diesem Augenblide erst würde die Butter dem Eisenbahnfuss entzogen gewesen sein. Das Reichsgericht war jedoch der Ansicht, daß das Urteil noch seiner Richtung hin zu bedenken Anlaß gebe und verwarf deshalb die Revision des Angeklagten als unbegründet. (3 D 87/14.)

### Erscheinungen des Sternenhimmels im September.

Die Sonne nimmt in den 30 Tagen des September ihren scheinbaren Lauf vom Sternbild des Großen Löwen in das der Jungfrau. In fortwährendem Südwärtsbewegung von anfangs 8 Grad 30 Minuten Äquatorhöhe verläuft sie am 23. September abends 10 Uhr 35 Min. die Äquatorlinie. Der Sommer hat im astronomischen Sinne damit sein Ende erreicht. Der gewonnene Punkt im Äquator ist der Herbstpunkt. Es ist

#### Herbstbeginn

eingetreten. Tag und Nacht sind von gleicher Länge, und die Sonne geht, abgesehen von der astronomischen

Strahlendrehung, genau in Ost auf und in West unter. Der weitere Verlauf der Sonnenbewegung bis gegen Ende des Jahres geht unterhalb des Äquators vor sich. Am 30. September beträgt der Abstand von diesem schon 2 Grad 34 Min., der einer Mittagshöhe der Sonne von 36 Grad 52 Min. entspricht.

Durch diese starke Verminderung im Höhenstande des Tagesgeleitens verkürzen sich die Tagesdächer während des Monats um 1 Stunde 51 Min., von 12 Stunden 32 Min. auf 11 Stunden 41 Min., und die Sonnenaufgänge fallen am 1. und 30. September auf 5 Uhr 19 Min. und 6 Uhr 4 Min., die Sonnenuntergänge von 5 Uhr 51 Min. auf 5 Uhr 45 Min.

Eine entsprechende Verkürzung erleidet auch die Dämmerungszeiten, die ohne künstliche Beleuchtung das Arbeiten im Freien anfangen von früh 4 Uhr 45 Min. bis abends 7 Uhr 34 Min. und mit Ausgang des Monats von 5 Uhr 33 Min. bis 6 Uhr 26 Min. noch zulassen.

Wenn die Sonne mittags ihren größten Höhenstand einnimmt, haben untere Uhren mitteleuropäischer Zeit ihren 12-Uhr-Stand schon hinter sich. Der Unterschied wird aber von Tag zu Tag geringer, und am 30. September stimmt die wahre Sonnenzeit mit mitteleuropäischer Zeit in Leipzig überein. Die Zeitgleichung ist am 1. September Null, und nimmt bis Monatsende einen negativen Wert von 9 Minuten 46 Sekunden an. Ihr Minimum von minus 16 Minuten 21 Sekunden erreicht sie am 3. November.

In ihrer Bewegung um die Sonne nimmt die Geschwindigkeit der Erde langsam zu. Die Entfernung Sonne-Erde wird kürzer und vermindert sich im Laufe des September um 1 163 000 Kilometer. Sie geht von 150 839 000 auf 149 674 000 Kilometer zurück.

Der Mond hat bei Eintritt in den September das erste Viertel hinter sich und wird am 4. September nachmittags 3 Uhr 1 Min. zum Vollmond. Das zweite Viertel fällt auf den 12. September nachmittags 6 Uhr 45 Min. Neumond auf den 19. September abends 10 Uhr 33 Min. und erstes Viertel am 26. September nachmittags 1 Uhr 3 Min.

Das Apogäum, den entferntesten Punkt aus seiner Wanderung um die Erde, erreichte er am 9. September früh 4 Uhr 42 Min. mit 405 445 Kilometern, und den nächsten Abstand, das Perigäum, am 21. September früh 7 Uhr 30 Min. mit 360 170 Kilometern.

Den höchsten Stand am Himmel nimmt er am 13. September und den niedrigsten am 26. Septem-

ber.

Vom Monde bedeckt wird am 11. September der Stern 4. Größe Ar. 19 im Siter vor 5 Uhr 19 Min. bis 1 Uhr 30 Min. Früh 4 Uhr 32 Min. zieht der Mond im Meridian.

Die hellen Sterne, die in Nähe des Mondes auftreten, sind am 2. September der große, auffällig leuchtende Planet Jupiter, am 13. September der Saturn, am 21. September der Mars, am 23. September die Venus und am 29. September wieder Jupiter.

Mit dem Vollmond am 4. September ist eine parallale Mondfinsternis verbunden, die hier wie in ganz Europa nicht sichtbar ist. Ihre Ansicht liegt im westlichen Nordamerika, Ostasien, Australien und über dem Stillen Ozean; das Ende in Afrika, Australien und Ostsibiria. Die erste Verbindung mit dem Schatten läuft um 1 Uhr 17 Min., die Mitte mit 0,9 Größe auf 2 Uhr 55 Min. und die letzte Berührung 4 Uhr 33 Minuten.

Von den großen Planeten ist Jupiter die auffällendste Erscheinung. Er ist von auffälliger Gestalt, mitte des Monats steht man ihn abends 9 Uhr 24 Min. doch in Süd in seinem höchsten Stande. Bei einbrechender Dunkelheit sieht er schon über dem südöstlichen Himmel und geht früh zwischen 3 Uhr 11 Min. und 1 Uhr 3 Min. unter. Seinen Stand hat er im Sternbild des Steinbocks, in dem er eine südländische Bewegung verfolgt.

Bei Betrachtung seiner vier hellen Satelliten im umhüllenden Sternkreis findet man abends 10% Uhr am 1. September die vier paarweise verteilt, ebenso am 2. September; am 3. September sind kümmerliche Anteile folgt der Schwan, und in gleicher Richtung im Verlauf der Tierkreiszone, die jetzt fast in ihrem niedrigsten Stand erscheint, der Steinbock. Der hellste Stern, der große Planet Jupiter, läßt sofort in die Augen. Weiter erscheint der Wassermann und im Südosten, nahe am Horizont, der südliche Fisch mit dem hellen Kamalhaut. Richtig am östlichen Horizont sind die Sterne des Walfisches im Aufgang. Höher im Osten in hoher Höhe zum Scheitelpunkt erhebt sich das große Werk des Pegaseus, an dem sich links aufwärts und über einander die drei hellen Sterne der Andromeda anschließen. Darunter erkennet man das kleine Dreieck und weiter abwärts die drei Sterne des Widder. An die Andromedawölfe schließen sich noch links der Perser und der Fahrmann mit der hellen Kapella an. Sie liegen beide in der Milchstraße. Der verläßliche Alpol im Perseus steht am 7. September abends 8 Uhr 54 Min., am 27. September abends 10 Uhr 36 Min. und am 30. September abends 7 Uhr 24 Min. im schwärmenden Licht. Den großen Bären oder großen Himmelswagen findet man in Nordwest, rechts über dem hellen Artur. Der kleine Bär mit dem Polarstern steht über dem Werk des großen Bären. Er wird von einer langen Kette von Sternen des Drachen umschlossen.

Sonne des Bildes der Zwillinge, zwischen Aldebaran im Siter und dem Zwillingsstern Kajos und Belluz.

Das Mondschein erscheint in weiter Leffnung wundervoll beleuchtet. Wie auf weitem Abstand befindet sich die helle, große Plasmatenfuge aus dem Oval hervor. Das Verhältnis der Außen des Augentinges ist 2,2 zu 1.

Der nun dem Fernrohr zugängliche Uranus kommt abends zwischen 8 Uhr 17 Min. und 6 Uhr 18 Min. in Klimination und geht zwischen 10 Uhr 10 Min. und 8 Uhr 12 Min. unter. Die größte Helligkeit des Jahres hatte er im August, langsam nimmt sie jetzt ab. Seinen Ort wechselt er in Retrotretion von 20 Uhr 44 Min. auf 20 Uhr 42 Min. und in südlicher Declination von 18 Grad 47 Min. auf 18 Grad 28 Minuten.

Merkur und Mars sind nicht sichtbar.

Die Pracht des Sternenhimmels kommt mehr und mehr zur Entfaltung. Man findet zwischen 8 und 9 Uhr abends jundate nahe dem Scheitelpunkt ein leuchtendes Dreieck, das ein langes, gleichzeitiges Dreieck einzieht und mit der Spitze abwärts gerichtet ist. Es sind dies die Hauptsterne des heiteren Bildes der Peter, dann Nebra im Schwan und auzentrik Alnitak im Adler. Über Nebra hinweg breitet sich die Milchstraße in einem ihrer hellsten Teile aus, und Nebra selbst leuchtet an der Stelle, wo das helle Lichtband sich in zwei Strände teilt. Der etwas rechts von Nebra, links unter Vega, hervortretende Stern zieht Aldebaran und stellt den Kopf des niederwärts fliegend gedachten Schwanen vor. Er ist einer unserer schönsten Doppelsterne und für kleinere Fernrohre erreichbar. Der dritte unten an der Spitze stehende Stern ist im Sternkreis der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem langgestreckten Hercules eingenommen. Er verzweigt sich aufwärts und seitwärts. Sein bezeichnender Standpunkt befindet sich im oberen Teile. Rechts von Alnitak zieht sich in weitem Bogen, der nahe über und unter ihm sich zeigenden zwei Sternen machen ihn leicht kenntlich. Der jetzt auffällig über dem westlichen Gestaltkreise hervortretende Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Sternen wird vom Sternenkranz der südlichen Krone mit Gemina als hellster der sieben und näher an Vega von dem Sternkreis des Walfisches eingenommen. Der Stern 1. Größe ist der Arturus im Bootes, er ist von gleichzeitiger Helligkeit wie die große Vega. Der weiße Raum zwischen diesen hellsten Stern